

Theologie

Verliehener Titel

Bachelor of Theology

Optionen

Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.

Studiensprachen

Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien

Master

Im Unterschied zu anderen universitären Fachgebieten hat die Theologie eine eigene leitende Perspektive: Sie beschäftigt sich grundlegend mit Gott und der Glaubenslehre und reflektiert dabei ihre eigene Stellung und jene der Kirche in der Gesellschaft. Die kritische Arbeit der Theologie will einen Beitrag leisten, um Wert- und Wahrheitsfragen im öffentlichen Diskurs lebendig zu halten. Als Disziplin mit vielfältigen Facetten wird die Theologie in fünf Departementen behandelt. Die ersten drei Studienjahre zielen auf den Bachelorstitel (180 ECTS-Kreditpunkte) und auf die Vertrautheit der Studierenden mit der Theologie durch eine Einführung in ihre verschiedenen Gebiete.

Profil des Studienprogramms

Die Theologie unterscheidet sich zugleich von den anderen Wissenschaftsgebieten, weil sie eine eigene leitende Perspektive hat: Sie handelt grundlegend von Gott und von den Geschöpfen, insofern sie auf Gott als Ursprung und Ziel bezogen sind. Sie reflektiert ihre eigene Stellung und jene der Kirche in der Gesellschaft. Theologinnen und Theologen tragen Mitverantwortung für eine nachhaltige Entwicklung mit menschlichem Antlitz auf unserem Planeten. Angesichts der Deregulierung im religiösen und ethischen Bereich (fundamentalistische und esoterische Strömungen) und in der Suche nach einem friedlichen Zusammenleben der Religionen und Kulturen hat die kritische Arbeit der Theologie einen wertvollen Beitrag zu leisten, um Wert- und Wahrheitsfragen im gesellschaftlichen Diskurs lebendig zu halten.

In diesem weiten Horizont steht die Theologische Fakultät im Dienst der Kirche als Gemeinschaft wie auch ihrer einzelnen Glieder sowie

im Dienst an der Gesellschaft. Das Fragen und Forschen der Theologie, das mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Methoden arbeitet, hat eine kritisch-aufbauende Funktion.

Die Theologische Fakultät der Universität Freiburg ist die grösste theologische Fakultät der Schweiz und von einem weltoffenen Geist geprägt. Sie ist in eine staatliche Universität integriert und unterliegt staatlichem Recht wie die übrigen Fakultäten der Universität, besitzt aber zugleich die Anerkennung kirchlicher Autoritäten und wird vom Dominikanerorden und der Schweizer Bischofskonferenz mitgetragen.

In Europa wohl einmalig ist die vollständige Zweisprachigkeit der Fakultät. Die Studien können in Deutsch, Französisch oder in beiden Sprachen (Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch») besucht werden. Über die Hälfte der Professorenschaft und fast die Hälfte der Studierenden stammen aus dem Ausland. Der Geist einer weltoffenen Katholizität prägt die Fakultät und das universitäre Leben und gibt Freiburg als Studienort eine internationale Bekanntheit und Anerkennung.

Studierende haben im Prinzip die Möglichkeit, einen Teil ihrer Ausbildung an einer Partneruniversität zu absolvieren oder an einer Universität fortzusetzen, welche Mitglied eines Netzes ist, dem die Universität Freiburg angeschlossen ist.

Berufsperspektiven

Angesichts der Vielzahl der theologischen Gebiete ist es sinnvoll, das Studium mit einem Masterstudienprogramm an der Theologischen Fakultät fortzuführen.

Das Studium der Theologie ermöglicht Berufsperspektiven in öffentlichen sozialen und kulturellen Einrichtungen, in der Mediation, im Verlagswesen, im Personalmanagement, in Sozialarbeit und psychologischer Begleitung, in Beratungsstellen für Weltanschauungs- und Religionsfragen (interreligiöser Dialog), in der Ethikberatung sowie in Erwachsenenbildung und Journalismus. Dieses Studienprogramm bildet die theologische Ausbildung der künftigen Priester, Pastoralassistentinnen oder Pastoralassistenten, sowie von Lehrerinnen oder Lehrern (siehe «Unterricht auf der Sekundarstufe»).

Für diejenigen Studierenden, die sich auf einen kirchlichen Dienst vorbereiten, bieten die Schweizer Bistümer eine verpflichtende Studienbegleitung an. Sie umfasst eine geistliche Begleitung, eine Einübung in das Leben in Gemeinschaft und Elemente der spezifischen Vorbereitung auf den pastoralen Dienst. Ansprechpartner sind die Regenten der Priesterseminare der Diözesen.

Studieneinheiten**Studienstruktur**

180 ECTS-Kreditpunkte, 6 Semester

Studienplan

<http://studies.unifr.ch/go/IH5R>

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur

Zulassung zum Bachelorstudium an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: <https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates>

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweisprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: <https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries>

Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.

Alle Richtlinien sind abrufbar unter: <https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines>

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (<https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de>). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60/30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Theologische Fakultät
Dekanat

decanat-theol@unifr.ch
<https://studies.unifr.ch/go/de-theology>